

38. International Cotton Conference Bremen, 25. -27 März 2026**Let's Talk about Cotton!**

Online-Anmeldung zur International Cotton Conference Bremen jetzt freigeschaltet

Ab sofort können sich Interessierte zur 38. Bremer Baumwolltagung 2026, die vom 25.-27. März 2026 im Haus der Bürgerschaft am Marktplatz stattfindet, online anmelden. Alle Gäste dürfen sich auf ein hochkarätiges Tagungsprogramm, zahlreiche weitere Meetings und einen wertvollen Wissens- und Informationsaustausch freuen. Die umfassende Themenvielfalt entlang der gesamten Wertschöpfungskette vermittelt praxisnahe Fachwissen, greift aktuelle Entwicklungen auf, beantwortet zentrale Branchenfragen und liefert neue Impulse für die Zukunft.

Hochkarätige Referenten werden über die aktuelle Weltmarktsituation, Handelsströme sowie Produktions- und Verarbeitungsstatistiken berichten. Regulatorische Bedingungen, etwa zum Textilrecycling oder zur Kreislaufwirtschaft wirken stark auf die Baumwollwirtschaft ein und stehen ebenfalls auf der Agenda. Als Top-Themen kristallisieren sich Neuheiten und Innovationen zu den Kernthemen Produktion, Einschätzung der Qualität und Verarbeitung von Baumwolle heraus. Aber auch die Circular Economy und das Recycling von Baumwolle gehören mit zu den Schwerpunkten.



Highlight: Moderne Landwirtschaft im Blick

Ein besonderes Highlight wird ein Keynote-Vortrag über die moderne Landwirtschaft sein. Vertiefend dazu werden sich weitere Vorträge mit der Thematik Baumwollzüchtung und -erzeugung auseinandersetzen, aber auch mit neuen Potenzialen und Möglichkeiten zur gesteigerten Effizienz in der Verarbeitung. Dies nicht zuletzt aufgrund der immer stärker werdenden Konkurrenz an synthetischen Fasern im Markt. Passend dazu wird es gemeinsam mit der Discover Natural Fibres Initiative (DNFI)* eine exklusive Session zum Thema „Regularien in der EU und weltweit“ geben, um die aktuelle politische Situation zum Beispiel unter dem Green Deal zu beleuchten. Weitere Parallelsessions vertiefen die Tagungsschwerpunkte ebenso wie die Ausstellung ausgewählter Poster.

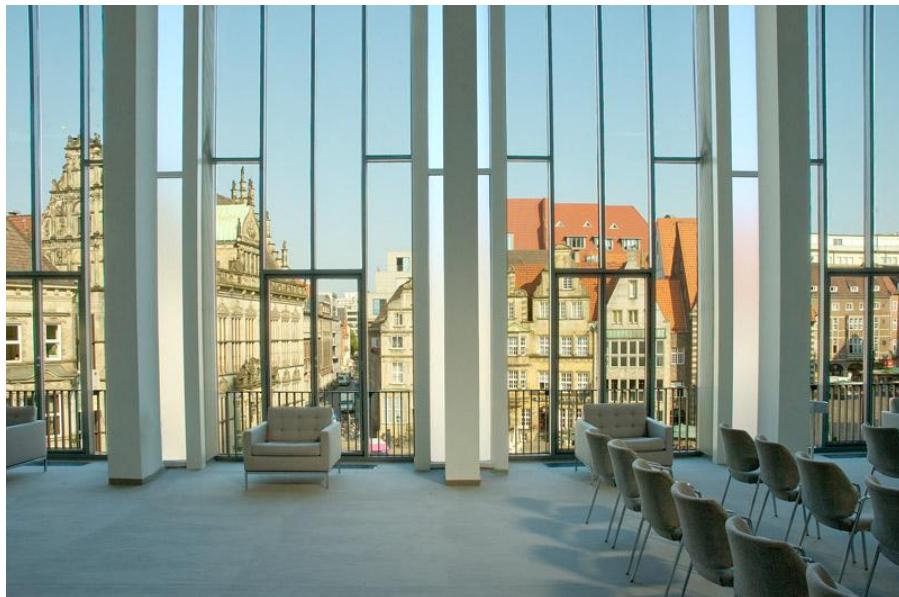
Die Bremer Baumwolltagung ist die renommierte Plattform der internationalen Baumwollwirtschaft und findet im Haus der Bürgerschaft am Marktplatz statt, also im Parlament Bremens. Der lichtdurchflutete Festsaal der Bürgerschaft gilt als einer der schönsten öffentlichen Räume in Bremen! Die Glasfassade des Gebäudes symbolisiert Transparenz und passt damit perfekt zur Bremer Baumwolltagung. Elke Hortmeyer, Bremer Baumwollbörse und Expertin des Organisationsteams: „Transparenz möchten wir auch mit unserer Tagung leben und fördern: durch einen offenen Austausch, nachvollziehbare Fakten und klare Botschaften. Das geht auch wieder online. Wer nicht persönlich nach Bremen kommen kann, für den besteht die Möglichkeit die Sessions live im Internet zu verfolgen.“

Axel Drieling vom Mitveranstalter Faserinstitut Bremen e.V. fügt hinzu: „Auch 2026 dürfen sich die Teilnehmenden auf ein breit gefächertes Themenspektrum mit hoher fachlicher Expertise freuen. Wer in Sachen Baumwolle auf dem neuesten Stand bleiben will, sollte die Bremer Baumwolltagung nicht verpassen.“

Mit den weiteren Veranstaltungen und Meetings der Cotton Week vereint die Bremer Baumwolltagung tiefgehendes Fachwissen mit unmittelbarem Praxisbezug.

Angesprochen sind Wissenschaftler aus den jeweiligen Gebieten, Baumwollhändler, Textilproduzenten, Textilmaschinenhersteller, die Textil verarbeitende Industrie, der Textileinzelhandel bis hin zu den NGOs, die sich mit Textil beschäftigen. Wer sich über den Status Quo der Wissenschaft aus erster Hand informieren will und sich sicher sein will, dass das Gesagte Hand und Fuß hat, der sollte nach Bremen kommen! Wer schon weiß, dass er dabei sein will, sollte sich den Early Bird-Rabatt nicht entgehen lassen und sich gleich anmelden.

Das vorläufige Tagungsprogramm, die weiteren Meetings sowie die Möglichkeit der Registrierung finden Sie unter: www.cotton-conference-bremen.de



Blick vom Festsaal der Bürgerschaft auf den Bremer Marktplatz © Bremische Bürgerschaft

Eine Einladung an die Presse: Selbstverständlich laden wir alle interessierten Medienvertreter – ob in Präsenz oder auch online – herzlich zum Besuch der Hybrid-Edition der 38. Internationalen Baumwolltagung ein. Registrierungen dazu sind ab sofort möglich. Bitte wenden Sie sich an den Pressekontakt zur Akkreditierung. Gern unterstützen wir bei der Auswahl passender Gesprächs- und Interviewpartner. Wir freuen wir uns über jede Form der Berichterstattung über die Tagung.

PRESS RELEASE



Für weiterführende Fragen und Interviews stehen wir gerne zur Verfügung.

Pressevertreter wenden sich direkt an:

Pressekontakt:

Elke Hortmeyer, Direktorin Kommunikation und Internationale Beziehungen

Bremer Baumwollbörse

Tel.: +49-421-3397016 | E-Mail: hortmeyer@baumwollboerse.de

www.cotton-conference-bremen.de

www.baumwollboerse.de

Bilder dieser Pressemitteilung können unter Angabe der Quelle für die Berichterstattung verwendet werden.

Über die Bremer Baumwollbörse (BBB)

- Gegründet 1872, um die Interessen des Baumwollhandels und der Verarbeitung in Deutschland zu stärken, ist die BBB seit mehr als 150 Jahren im Baumwollgeschäft. Die Bremer Baumwollbörse steht als internationale Schiedsgerichtsstelle grundsätzlich für Neutralität.
- Wir bieten für unsere Mitglieder kompetent Dienstleistungen an. Klare, neutrale Daten und Analysen gehören dazu.
- Zusammen mit der International Cotton Association aus Liverpool und in Kooperation mit dem Faserinstitut Bremen e. V. bieten wir als ICA Bremen das International Quality Testing and Research Centre in Bremen. In der Hansestadt befindet sich der internationale Mittelpunkt für Baumwollprüfung und -forschung, Qualitätsschulung und Zertifizierung.
- Wir vertreten unsere Mitglieder in den wichtigsten internationalen Gremien der Baumwollwelt.

Über das Faserinstitut Bremen e. V. (FIBRE)

- Das Institut entwickelte sich in Ihrer mehr als 60-jährigen Geschichte vom Baumwollprüflabor zu einem erfolgreichen Forschungsinstitut an der Universität Bremen für zukunftsorientierte Fasern, Technische Textilien und Faserverbundwerkstoffe. Es bearbeitet grundlegende wissenschaftliche sowie anwendungsorientierte Fragestellungen entlang der gesamten Prozesskette von der Faserherstellung bis zur Fertigung von Faserverbundbauteilen u. a. für die Flugzeugindustrie.
- Zentrale internationale Bedeutung in der Baumwolle zeigt das FIBRE durch die internationale Harmonisierung der Baumwollprüfung (z.B. Rundtests in Kooperation mit dem ICAC und USDA-AMS), durch zentrale Gremienarbeit (ICAC Committee on Standardized Instrument Testing of Cotton (CSITC), ITMF Cotton Testing Committee) sowie durch die zukunftsweisende Kooperation mit ICA Bremen (akkreditiertes Baumwollprüflabor, Laborzertifizierung, Schulungen, Baumwollforschung).